

Stolpersteine der Deutschen Sprache

Wozu oder wofür? (Audiomanuskript)

Sprecher: Franz Laake

Sprecherin: Gisela Claudius

Sprecherin: **Wozu** oder **wofür**?

Sprecher: Knifflige Frage:

Sprecherin: Wozu haben Sie sich entschieden?

Sprecher: Entscheidungshilfe:

Sprecherin: Richtig ist nur "wofür" bzw. "für was" oder "für wen".

Sprecher: Nicht selten bringt man das Verb

Sprecherin: **sich entscheiden für**

Sprecher: jedoch mit

Sprecherin: **sich entschließen zu**

Sprecher: durcheinander und verbindet es dann fälschlicherweise mit "zu".

Sprecherin: Außer der Präposition...

Sprecher: ... dem Verhältniswort also...

Sprecherin: ... besteht ein weiterer wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Verben:

Sprecher: "Sich entscheiden für"...

Sprecherin: ... kann auf Personen oder Sachen bezogen werden, während...

Sprecher: ... "sich entschließen zu"...

Sprecherin: ... sich nur auf Handlungen bezieht.

Sprecher: *Sie entschloss sich zum Aufbruch.*

Sprecherin: *Sie entschloss sich zum Studium.*

Sprecher: Aber:

Sprecherin: *Er entschied sich für diesen Beruf.*

Sprecher: *Er entschied sich für diesen Kandidaten.*